

Feierstunde am 4. Mai 2022 in Klagenfurt

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, gelobt und gepriesen seist Du, Die Liebe, Du unendlich großer, wunderbarer Vater.

Wir danken Dir für Deine Liebe, für Deine Güte, für Dein Erbarmen und für Deine heilige Gegenwart. Wir bitten Dich nun um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, denn Du weißt ja, welche Nahrung wir brauchen. Du kennst ja unser Herz, Du kennst unsere Situation, Du kennst die Not in der Welt, Dir ist alles bekannt und Du weißt auch über alles Bescheid und Du kennst auch die großen Zusammenhänge. Nur wir Menschenkinder, wir sehen das nicht und vieles nicht und deswegen auch so viele Fragen. Aber es ist die Liebe, die uns begegnet, es ist Deine Liebe, die uns im Herzen berührt, die uns Kraft gibt, Mut und Zuversicht und dafür wollen wir dir auch vom Herzen danken. Und jetzt auch danken für Dein Wort.

Danke, geliebter Vater Jesus.

Amen, Amen, Amen.

Meine Geliebten,

es gibt viele Fragen und wenig Antworten, denn die Antworten, die ihr euch gebt, sind geprägt durch eure Erfahrung, sind geprägt durch euer Meinen und durch eure Hypothesen. Und manches stimmt und manches ist menschlich. Aber die Wahrheit liegt bei Mir, in Meinem Herzen. Und Meine Wahrheit ist nicht immer für Meine Kinder nachvollziehbar. Und so manche Wahrheit - wenn Ich sie hinausstellen würde - würde neuerdings ein Konfliktpotenzial bedeuten.

Denn alle Meine Kinder haben ihre eigenen Wahrheiten, ihre eigenen Meinungen, Erfahrungen und - ja - da passt nicht immer das dazu, was Ich sage. Deswegen halte Ich mich in gewisser Weise auch zurück, um nicht - wie ihr sagt - Öl ins Feuer zu gießen. Denn es geht schon auch darum, dass ihr selbst lernt, hinzuschauen, abzuwägen und im Herzen nachzuspüren. Und Mich direkt zu fragen und abzuwarten, welche Antwort kommt, die nicht immer die sein kann und muss, die ihr euch wünscht.

Denn um was geht es wirklich? Es geht um bedingungsloses Vertrauen in Meine Führung. Und wenn ihr in die Welt hinausschaut, dann gibt es so viele Dinge, die euch nicht geheuer sind, die ihr nicht nachvollziehen könnt, nicht verstehen könnt. Aber Ich sehe die Dinge in einem großen Zusammenhang, den ihr nicht wahrnehmen könnt. Daher geht es eben darum, dass ihr Mir vertraut, dass das, was geschieht - auch wenn es noch so leidvoll ist - seine Richtigkeit hat. Denn es sind Schicksale hinter allem. Und daher ist Not in eurer Welt unabdingbar nötig, damit die Seele wachsen kann und das kann schmerzen. Betrachtet doch Mein Leben - und ihr habt es auch vorhin getan: Ich kam als die Liebe in diese Welt und wollte dieser Welt, den Menschenkindern, Liebe anbieten. Eine neue Denkweise, nicht mehr Auge um Auge, Zahn um Zahn - sondern liebet eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen!

Wer von euch tut das? Wer tut Gutes denen, die euch ohrfeigen - um es in eurer Sprache auszudrücken: „Liebet eure Feinde.“ Ich hatte keine Feinde, es waren Meine Kinder, die das getan haben, was sie taten! - Aber sie wussten nicht, was sie tun. Und so tun viele Menschenkinder auf dieser Welt Dinge, deren Konsequenzen sie nicht erkennen. Auch hier gilt, dass sie nicht wissen, was sie tun und wie sehr sie sich

belasten! Und das alles hängt eben damit zusammen, dass Ich Meinen Kindern die freie Willensentscheidung übertragen habe. Nun könnte man sagen: „Wäre besser gewesen, das nicht zu tun, dann wäre dieses Elend nicht da?“ - Aber Ich will ja freie Kinder und keine Marionetten! - Und den Preis, nun den Preis kenne Ich, den habe Ich miteinkalkuliert. Und daher gibt es viel Leid in dieser Welt, denn so viele Meiner Kinder haben mit Mir nichts am Hut - wie ihr sagt. Sie haben keinen Bezug dazu, sie haben noch nicht die Liebe in ihrem Herzen zu Mir. Daher lassen sie sich beeinflussen von der Gegenseite und erkennen die Gefahr nicht, denn sie könnten sich auch anders entscheiden.

Aber sie erkennen die Gefahr nicht! Und daher wissen sie nicht, was sie tun. Und solange sie sich nicht zu Mir bekennen und mit reuigem Herzen zu Mir kommen, werden sie den Preis bezahlen für das, was sie tun, - eines Tages - nicht immer sofort, sondern dann, wenn die Zeit dazu reif ist.

Ja, daher lade Ich euch ein, mit Liebe euren Weg zu gehen. Je mehr Liebe ihr aussendet, je mehr ihr Mir diese Menschenkinder **alle** an Mein Herz bringt, umso mehr kann sich die Energie in eurer Welt verändern. Denn alles ist Energie und Schwingung und je nachdem, wie eure Gedanken sind, unterstützt ihr Dinge, die ihr gar nicht unterstützen wollt – oder: ihr unterstützt das Gute, die Liebe, das was wirklich hilft, das was Veränderung schafft.

Daher seid achtsam und wachsam, denn die Stolpersteine sind auch auf eurem Weg. Und wie schnell urteilt ihr oder sendet urteilende Gedanken hinaus - und das hat nichts mit Liebe zu tun. Es stimmt schon, dass vieles nicht in Ordnung ist, nicht in der Ordnung, dass das Leid, besonders auch der Kinder, etwas ist, was schwer zu tragen, schwer zu ertragen ist. Aber segnet sie und bringt sie Mir immer wieder. Und dort, wo ihr helfen könnt, da helft, denn auch das bewirkt Veränderung.

Ja, Meine Geliebten, es ist keine einfache Zeit - und Ich sagte es früher einmal - Ich habe euch keinen Rosengarten versprochen, sondern Herausforderungen. Und je mehr ihr in der Liebe zu Mir, mit Mir euren Weg geht, umso mehr kann sich auch zum Guten verändern. Aber es braucht seine Zeit, denn die Gegenkräfte sind massiv am Werk und auch Meine Kinder werden immer wieder angegriffen, das wisst ihr und erfahrt es auch in eurem Leben. Und da braucht es Beständigkeit, Treue, Hingabe, Liebe und Vertrauen. Vertrauen zu Mir, der Ich euch liebe und durch diese Zeit führe.

Ich kann nicht alles verhindern, denn das wäre gegen den freien Willen. Aber ihr könnt Mir helfen, diese Herzen zu berühren, gute Gedanken hinzusenden, sodass diese Menschenkinder, die verantwortlich sind für das, was geschieht, eine Chance haben, sich zu verändern. Sie haben umso weniger eine Chance, umso mehr negative Gedanken sie gesendet bekommen. Und daher ist es unrecht, das russische Volk zu verurteilen oder anzuprangern. Es geht um Verantwortliche auf beiden Seiten und auf vielen Seiten, nicht nur auf diesen beiden Seiten, sondern da spielen viele Mächte und Kräfte eine Rolle.

Daher bleibt mit Mir verbunden in der Liebe und tut das, was Ich eben sagte. Nur so gibt es eine Chance, dass sich Grundlegendes verändern kann. Aber es braucht Zeit und Geduld. Daher bleibt in der Verbindung, im Gebet, und segnet und liebt, das ist Mein Wunsch an euch. Was ihr damit tut, liegt an euch, ihr habt die Wahlfreiheit.

Amen